



Regionalkomitee für Europa

69. Tagung

Kopenhagen, 16.–19. September 2019

Punkt 5 h) der vorläufigen Tagesordnung

EUR/RC69/14 Rev.1 Add.1

+ EUR/RC69/Conf.Doc./12 Rev.1

15. September 2019

190434

ORIGINAL: ENGLISCH

Finanzielle und administrative Auswirkungen auf das Sekretariat bei Annahme des Entwurfs der Resolution des Regionalkomitees „Durchführung von Initiativen zur Förderung von Gesundheitskompetenz im gesamten Lebensverlauf“

Resolution: Durchführung von Initiativen zur Förderung von Gesundheitskompetenz im gesamten Lebensverlauf	
A. Verknüpfung zum Programmhaushalt	
Im Falle seiner Annahme würde dieser Resolutionsentwurf beitragen zu:	
1a) Programmhaushalt 2018–2019	1b) Programmhaushalt 2020–2021
Kategorie(n): 2. Nichtübertragbare Krankheiten	Strategische Priorität(en): 1. Verwirklichung einer allgemeinen Gesundheitsversorgung 3. Förderung der Gesundheit der Bevölkerung
Resultat(e): 2.1 Ausweitung des Zugangs zu Interventionen für die Prävention und Bewältigung nichtübertragbarer Krankheiten und ihrer Risikofaktoren	Resultat(e): 1.1 Verbesserung des Zugangs zu einer hochwertigen grundlegenden Gesundheitsversorgung 3.1 Thematisierung von Gesundheitsdeterminanten
Output(s): 2.1.1 Entwicklung und Umsetzung ressortübergreifender nationaler Handlungskonzepte und Pläne zur Prävention und Bewältigung nichtübertragbarer Krankheiten beschleunigt	Output(s): 1.1.1 Länder in die Lage versetzt, hochwertige, bürgernahe Gesundheitsangebote bereitzustellen, die auf Strategien für die primäre Gesundheitsversorgung und auf umfassenden Paketen unentbehrlicher Leistungen basieren 3.1.1 Länder in die Lage versetzt, die sozialen Determinanten von Gesundheit im gesamten Lebensverlauf in Angriff zu nehmen
2. Geschätzter Zeitrahmen für die vollständige Umsetzung der Resolution (in Jahren oder Monaten): 4 Jahre	

B. Konsequenzen aus der Umsetzung der Resolution für das Sekretariat in finanzieller und personeller Hinsicht
1. Gesamtetat für die Umsetzung der Resolution (in Mio. US-\$): 3,3 Mio. US-\$
2 a) Im Programmhaushalt 2018–2019 bereits veranschlagter Anteil des geschätzten Etats (in Mio. US-\$): Da dies eine neue Initiative ist, war zu Beginn des Haushaltszeitraums noch kein Etat geplant.
2 b) Im Programmhaushalt 2018–2019 nicht veranschlagter Anteil des geschätzten Etats (in Mio. US-\$): 0,6 Mio. US-\$
3. Geschätzter im Programmhaushalt 2020–2021 zu veranschlagender Betrag (in Mio. US-\$): 1,2 Mio. US-\$
4. Geschätzte Gesamthöhe der in künftigen Programmhaushalten zu veranschlagenden Etats (in Mio. US-\$): 1,5 Mio. US-\$
5. Zur Umsetzung der Resolution verfügbare Mittel im ersten Haushaltszeitraum (2018–2019) (in Mio. US-\$): <ul style="list-style-type: none">– Zur Finanzierung der Resolution verfügbare Mittel im Haushaltszeitraum 2018–2019: 0,6 Mio. US-\$– Verbleibende Finanzierungslücke im Haushaltszeitraum 2018–2019: k. A.– Geschätzte Mittel (erwartet, aber noch nicht verfügbar), die zur Schließung der Finanzierungslücke im Haushaltszeitraum 2018–2019 erforderlich wären: k. A.

Tabelle: Aufschlüsselung des geschätzten Etats (in Mio. US-\$)

Haushaltszeitraum	Kosten	Insgesamt
2018–2019: Anteil des Etats, der im Programmhaushalt 2018–2019 veranschlagt ist	Personal	-
	Aktivitäten	-
	Insgesamt	-
2018–2019: Zusätzlicher Etat, der im Programmhaushalt 2018–2019 noch nicht veranschlagt ist	Personal	-
	Aktivitäten	0,6
	Insgesamt	0,6
2020–2021: Zu veranschlagender Etat	Personal	0,8
	Aktivitäten	0,4
	Insgesamt	1,2
Künftige Haushaltszeiträume: Zu veranschlagender Etat	Personal	0,75
	Aktivitäten	0,75
	Insgesamt	1,5

= = =